

Wichtigste Tagesordnungspunkte:

I. WIRTSCHAFTSPOLITIK

Der Europäische Rat wird die gesamtwirtschaftliche Lage in Europa prüfen. Ferner wird er entsprechend seinen Schlussfolgerungen vom Juni und Oktober 2011 auf die Frage der Förderung des Wachstums in Europa zurückkommen und dabei besonderes Augenmerk legen auf vorrangige wachstumssteigernde Initiativen, die Verringerung des durch Vorschriften bedingten Verwaltungsaufwands für KMU und Kleinunternehmen, die Verwirklichung der Binnenmarktakte und die Vollendung der digitalen Agenda.

o

Die am Euro-Plus-Pakt teilnehmenden Mitgliedstaaten werden eine Bilanz der Fortschritte bei der auf nationaler Ebene vollzogenen Umsetzung der Verpflichtungen ziehen, die im Rahmen dieses Paktes - insbesondere im Bereich der Beschäftigung - eingegangen worden sind. Diese Mitgliedstaaten werden auch mit einem Bericht ihrer Finanzminister über die Fortschritte bei der Koordinierung der Steuerpolitik befasst.

o

Der Europäische Rat wird Informationen seines Präsidenten zur Kenntnis nehmen und einen Gedankenaustausch über die Überlegungen führen, die die dem Euro-Währungsgebiet angehörenden Mitgliedstaaten darüber anstellen, wie die wirtschaftliche Konvergenz im Euro-Währungsgebiet weiter vorangebracht, die finanzpolitische Disziplin verbessert und die Wirtschaftsunion vertieft werden kann, wozu auch gehört zu sondieren, inwieweit in begrenztem Umfang Vertragsänderungen vorgenommen werden können.

II. ENERGIE

Der Europäische Rat wird auf der Grundlage eines Berichts des Vorsitzes eine Bilanz der Fortschritte bei der Umsetzung der im Februar 2011 aufgestellten Leitlinien ziehen, insbesondere in Bezug auf die Energieeffizienz, den Energiebinnenmarkt, die Entwicklung der Energieinfrastruktur und die externe Energiepolitik. Ferner wird er auf der Grundlage eines vorläufigen Berichts der Kommission sowie des Sachstandsberichts über die Sicherheit von Kernkraftwerken die ersten Erkenntnisse aus den Stresstests von kerntechnischen Anlagen bewerten.

III. SONSTIGES

Nach der Vorlage des von der Kommission im Herbst ausgearbeiteten Pakets zur Erweiterung und vor dem Hintergrund der Schlussfolgerungen des Rates wird der Europäische Rat die erforderlichen Beschlüsse über mögliche weitere Maßnahmen für bestimmte Beitrittsländer fassen.

z.E.: Erweiterung des Schengen-Raums

o

Am Rande der Tagung des Europäischen Rates wird der Vertrag über den Beitritt Kroatiens unterzeichnet.